

Bibliographische Daten

Titel: Vinculum Gratiae, Das ist: Heiliges und Starckes Bandt Deß
Innerlichen und Eusserlichen Gottesdienstes der Glaubigen im
Newen Testament
Ersteller: Wilhelm Christoph Heim
Signatur: Solg. 8. 607

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

genschaft des Reichs Christi: Das lasse es gar nit zu/Es sey ein Anti- Weltlich vnd Himlisches Reich/ Ein sanfftmiethiges Lambs- Reich / dessen Vnder- thanen Lambs Eigenschaften an sich haben müssen. Sie müssen Schaaffs- vnd keine Löwen- Parden- Wolfs- vnnnd dergleichen Thieren Arth an sich haben/2c.

Antwort. I. Es solte freylich seyn / daß alle Christen solche Lambs- artige Tugenden an sich heten/ vnd sich als sanfftmiethige Schaaf vnder vnd gegeneinander erzeigten. Das ist eben auch vnser Meynung/ das treiben vnd predigen wir in vnseren Kirchen eyffertig.

II. Aber eben das/ daß solches nicht bey allen gefunden wird/ sondern daß noch Wölffe/ Löwe/ Bienen/ Füchse vnnnd dergleichen Bestien seynd in der Welt/ die diesen armen Schaafen / den Friedfertigen Christen Gewalt anthun wollen/ ist die Ursach daß G D E Hirten vber seine Schaaffe gestellet vnnnd Obriakeiten beruffen hat auß dem Heydenthum zu solchem Ampt/ daß sie seines Pferrichs hüten/ vnd solche Vnthier abtreiben sollen. Eben deswegen seynd sie da / vnnnd werden Hirten genennet/ wie droben erzehlet. Nun aber der Hirten Ampt ist/ nicht den Wölffen den Pferrich zu vbergeben/ sondern auff allerley Weise / auch mit Hunden vnd Knütteln die Schaaff- Feinde abzutreiben. Dann gleich wie die Obriakeiten in Ansehung ihrer Personen auch Schaaf dieser Herde seynd/ also seynd sie auch in Ansehung ihres Ampts zugleich dieser Herde Hirten/ wie wir sehen an David/